

f Die Parteiarbeit ist Arbeit mit den Menschen, ist richtige politische Führung des Kollektivs der Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern. Die allseitige Entfaltung ihrer schöpferischen Fähigkeit, die bewußte und aktive Mitarbeit zur Festigung ihrer LPG, zur schnellen Steigerung der Produktion und Arbeitsproduktivität und zur Erfüllung und Übererfüllung der Pläne der Marktproduktion, das ist Hauptinhalt der Arbeit der Grundorganisationen in den LPG. Das bedeutet, daß die Mitglieder der Grundorganisationen jeder LPG dem gesamten Kollektiv der Genossenschaftsmitglieder die Beschlüsse und die Politik der Partei zu erklären vermögen und daß sie es verstehen, diese auf die konkreten Verhältnisse der eigenen LPG richtig anzuwenden. Die Kenntnis der Parteibeschlüsse, ihre Erläuterung im Kollektiv der Parteimitglieder und die Organisation ihrer Durchführung mit allen Mitgliedern der LPG, das ist die Aufgabe der Grundorganisationen.

Die Planerfüllung — Gradmesser der Parteiarbeit

Die Lösung der wachsenden ökonomischen und politischen Aufgaben im Prozeß der großen gesellschaftlichen Umwälzung stellt jetzt qualitativ höhere Anforderungen an alle Mitglieder und Kandidaten der Partei. Vor allem wächst die leitende, erzieherische und organisierende Rolle der Grundorganisationen bei der Lösung der wirtschaftlichen Aufgaben. In der täglichen Arbeit muß deshalb die Einheit von Politik und Ökonomie gewahrt und die politische Erziehung mit der sachkundigen Leitung und Organisation der genossenschaftlichen Arbeit verbunden werden. Das vergangene Jahr hat erneut bewiesen, daß dort, wo dieses Prinzip beachtet wurde, die Kampfkraft der Partei wuchs, die genossenschaftliche Arbeit sich gut entwickelte, die Pläne erfüllt wurden und es vorwärts ging. Es soll ja nicht nur der Tisch der Genossenschaftsbauern reicher gedeckt sein, es geht doch darum, die Lebenslage der gesamten Bevölkerung der Republik zu verbessern. Die Vorbedingung dazu ist die Erfüllung der Pläne der Brutto- und Marktproduktion. Alle Parteimitglieder müssen darum zu wirklichen Organisatoren und Inspiratoren der guten genossenschaftlichen Arbeit und der hohen Planerfüllung in den LPG werden. Sie sollen ihre Aufmerksamkeit darauf richten, daß die Vorstände der Genossenschaften diese nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik leiten.

Die termingerechte Planerfüllung in allen Positionen ist der Gradmesser für die Qualität der Parteiarbeit in allen LPG, Kreisen und Bezirken. Es kommt darauf an, die Produktionserfahrungen der besten Genossenschaftsbauern kennenzulernen, um sie zu verallgemeinern. Die besten LPG sollten zu Konsultationspunkten werden, zu wichtigen Zentren der Vermittlung der neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft und der Erfahrungen der Praktiker in der genossenschaftlichen Landwirtschaft.

Der Kampf um die Planerfüllung ist keine Kampagnearbeit, sondern ständiger Bestandteil der Arbeit unserer Grundorganisationen in den LPG. Eine große Rolle spielt dabei der sozialistische Wettbewerb in und zwischen den LPG. Nach dem Vorbild des Albinshofer Wettbewerbes im vergangenen Jahr soll jeder Wettbewerb auf die Erfüllung der Pläne gerichtet sein.

In Vorbereitung des VII. Deutschen Bauernkongresses werden auch die Parteiorganisationen der agrarwissenschaftlichen Einrichtungen und Institute darüber beraten, wie die Agrarwissenschaftler wirksamer zur Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit vor allem in den politisch und wirtschaftlich noch zurückgebliebenen LPG beitragen können. Nicht das Wetter, nicht der Boden und auch nicht die Tiere sind schuld an den niedrigen Erträgen und Leistungen, die einige LPG im vergangenen Jahr zu verzeichnen hatten. Die wichtigste Ursache dafür lag fast immer bei den Menschen, bei ihrer noch nicht aus-